

29. Juli 2022

Entsorgungsbetrieb

Nach Sperrmüllbörse: Bocholter Tafel bekommt 1156 Euro

Erlös geht an Hilfsverein aus Bocholt

Die Bocholter Tafel darf sich über eine Spende in Höhe von 1156,50 Euro freuen. Die stolze Summe war bei der jüngsten Sperrmüllbörse des Entsorgungs- und Servicebetriebs (ESB) eingenommen worden.

Auch das Technische Hilfswerk Bocholt (THW), der Kinderschutzbund, das Bocholter Repair Café und der Verein Makerspace beteiligten sich an den Vorbereitungen und der Durchführung der Sperrmüllbörse.

Unter den Kuriositäten, die neue Besitzerinnen und Besitzer fanden, war auch ein Dimafon - ein Magnetplatten-Diktiergerät von 1952. "Dafür haben sich tatsächlich viele interessiert", berichtet Norbert Terhorst vom Tafelverein, der gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Heinz-Richard Tiebing vor Ort beim Verkauf half.

Das Geld wird dringend gebraucht: "Es kommen immer mehr Leute, gleichzeitig haben wir immer weniger Ware", sagt Dr. Helmut Schepers vom Verein Bocholter Tafel. Die möglicherweise bevorstehende Energiekrise habe die Situation zusätzlich verschärft.

Die Bocholter Tafel gibt darum schon seit einer Weile zusätzlich zum Lebensmittelangebot





Abfallberaterin Petra Tacke (2. von rechts) überreicht die Spendensumme von 1156,50 Euro an Dr. Helmut Schepers (von links), Heinz-Richard Tiebing und Norbert Terhorst von der Bocholter Tafel.

© Stadt Bocholt